

# Samtgemeinde Nord-Elm

## - Der Samtgemeindebürgermeister -

|                                               |                                          |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------|
| Fachbereich<br><b>Bauen Wohnen Immobilien</b> | <b>DRUCKSACHE</b><br><br><b>019/2013</b> |
| Teilbereich                                   |                                          |
| Datum<br><b>13.06.2013</b>                    |                                          |

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

|                       |             | Zutreffendes ankreuzen x |      |          |
|-----------------------|-------------|--------------------------|------|----------|
| Beratungsfolge        | Sitzungstag | Beschlussvorschlag       |      |          |
|                       |             | ja                       | nein | geändert |
| Samtgemeindeausschuss | 17.06.2013  |                          |      |          |
| Samtgemeinderat       | 24.06.2013  |                          |      |          |

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

| gefertigt: | Beteiligt | Der Gemeindedirektor   | Org.-Ziff zur<br>Beschlussausführung |
|------------|-----------|------------------------|--------------------------------------|
| Lorenz     |           | Matthias Lorenz        | ( Handzeichen )                      |
|            |           | Beschlussausführung am |                                      |

### Tagesordnungspunkt:

**Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH**

### Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat fasst folgenden Weisungsbeschluss:

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2012, AV Nr. 02/01/13**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 365.928,34 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.327,41 Euro festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von 5.449,23 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### **Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012, AV Nr. 04/01/13**

Den Mitgliedern der Geschäftsführung der Stadtwerke Elm-Lappwald wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

## **Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012, AV Nr. 03/01/13**

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

### **Sachdarstellung**

Die Gesellschafterversammlung soll im Umlaufverfahren durchgeführt werden.

### **Anlagen – 6 -**

Beschluss-Vorlagen der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH;  
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung,  
GuV 2012 der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH für das Geschäftsjahr 2012

---

Aufsichtsrat der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH

Beschluss-Vorlage für die Sitzung am 29. Mai 2013

AR Nr. 02/01/13

Der Aufsichtsrat möge beschließen:

**Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 365.928,34 EURO und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ~~2.317,41~~ € festzustellen und den Bilanzverlust in Höhe von 5.449,23 € auf neue Rechnung vorzutragen.**

2.327,41

Vortrag:

Entsprechend § 16 des Gesellschaftsvertrages wurde der Jahresabschluss 2012 nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Nach erfolgter Abschlussprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 wurde durch die CT Lloyd GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss sowie der Bericht der CT Lloyd GmbH liegt als Anlage 02/01 bei.

Der Jahresabschluss per 31.12.2012 schließt wie folgt ab:

|                                          |               |
|------------------------------------------|---------------|
| Bilanzsumme                              | 365.928,34 €  |
| Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung |               |
| Jahresfehlbetrag                         | ./ 2.327,41 € |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr            | 0 €           |
| Bilanzverlust                            | ./ 5.449,23 € |

Die Geschäftsführung empfiehlt den Gesellschaftern den Bilanzverlust in Höhe von 5.449,23 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

Königslutter am Elm, den 13. Mai 2013



Christian Seidenkranz



Marcus Diekmann

Aufsichtsrat der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH

Beschluss-Vorlage für die Sitzung am 29. Mai 2013

AR Nr. 04/01/13

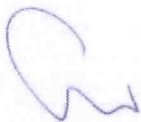
Der Aufsichtsrat möge beschließen:

**Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Mitgliedern der Geschäftsführung der Stadtwerke Elm-Lappwald für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.**

Vortrag:

Dem Jahresabschluss 2012 ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden. Gründe, die einer Entlastung entgegenstehen, sind nicht ersichtlich.

Königslutter am Elm, den 13. Mai 2013



Christian Seidenkranz



Marcus Diekmann

Aufsichtsrat der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH

Beschluss-Vorlage für die Sitzung am 29. Mai 2013

AR Nr. 03/01/13

Der Aufsichtsrat möge beschließen:

**Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Elm-Lappwald für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.**

Vortrag:

Dem Jahresabschluss 2012 ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden. Gründe, die einer Entlastung entgegenstehen, sind nicht ersichtlich.

Königslutter am Elm, den 13. Mai 2013

Christian Seidenkranz

Marcus Diekmann

## **F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Elm-Lappwald Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Königsutter am Elm, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Geschäftsführung ordnungsgemäß erfolgt und die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgt anhand des dazu entwickelten bundeseinheitlichen Fragenkatalogs des IDW (PS 720) sowie unserer ergänzenden Wirtschaftlichkeitsanalysen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

- 9 -

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Wir erteilen dem Jahresabschluss der Stadtwerke Elm-Lappwald Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Königslutter am Elm, zum 31. Dezember 2012 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 aufgrund der Vorschriften der §§ 157, 158 NKomVG i.V.m. § 32 EigBetrVO Nds. mit heutigem Datum folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke Elm-Lappwald Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Königslutter am Elm, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Hannover, 15. März 2013

CT Lloyd GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
(Dipl.-Ökon. Gerd Kleve)  
Wirtschaftsprüfer



  
(Dipl.-Math. Frauke Knigge)  
Wirtschaftsprüferin

Für Veröffentlichungen oder die Weitergabe des Abschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der testierten Fassung abweichenden Form sowie für den Fall der Übersetzung in andere Sprachen bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, falls dabei der von uns erteilte Bestätigungsvermerk zitiert wird oder ein Hinweis auf unsere Abschlussprüfung erfolgt; wir weisen hierzu auf die Bestimmungen des § 328 HGB hin.

**Gewinn- und Verlustrechnung  
der Stadtwerke Elm-Lappwald  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
für das Geschäftsjahr  
2012**

|                                                                                   | EUR                         | 2012<br>EUR                 | 2011<br>TEUR                |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|                                                                                   | <u>                    </u> | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
| 1. Umsatzerlöse                                                                   |                             | 538.491,50                  | 0                           |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                                                  |                             | 13.165,94                   | 1                           |
| 3. Materialaufwand                                                                |                             |                             |                             |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und<br>Betriebsstoffe und für bezogene Waren     | 328.965,76                  |                             | 0                           |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                           | <u>190.405,41</u>           | 519.371,17                  | 0                           |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                             |                             | 34.666,28                   | 4                           |
| 5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                           |                             | <u>52,60</u>                | <u>0</u>                    |
| <b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /<br/>    Jahresfehlbetrag</b> |                             | <b>-2.327,41</b>            | <b>-3</b>                   |
| 7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr                                                 |                             | <u>3.121,82</u>             | <u>0</u>                    |
| <b>8. Bilanzverlust</b>                                                           |                             | <b><u>-5.449,23</u></b>     | <b><u>-3</u></b>            |